

Nieparser AMTSKURIER

**Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf**

Jahrgang 21

Montag, den 13. Mai 2013

Nummer 05

Der Obermützkower Freizeitverein und der Reit- und Fahrverein Obermützkow laden zum 08.06.2013 ab 11:00 Uhr erneut zu einer gemeinsamen Veranstaltung auf die Festwiese des Gutshofes nach Obermützkow ein

Es werden viele Oldtimer- und DDR-Fahrzeugaussteller und Teilehändler erwartet, das Heimat- und Landtechnikmuseum auf dem Gutshof und die DDR-Ausstellung im Vereinsgebäude des Obermützkower Freizeitvereins sind geöffnet.

Der Reit- und Fahrverein beteiligt sich mit Zwergenreiten, Reitvorführungen und Kinderreiten. Auf eine Hüpfburg und Kinderschminken können sich die Kleinsten freuen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Bierwagen mit Fassbier, Gulaschkanone mit Erbseneintopf, Soljanka, Bratwurststand, selbst gebackener Kuchen und Kaffee und ein Eisstand.

Ab 20:00 Uhr sorgen der Vereins-DJ Mix-Max und eine vom Verein vorbereitete Überraschung, passend zum Motto „Ostalgie“, für gute Unterhaltung.

Angelika Bigalke

**Obermützkower
Freizeitverein**

08.06.2013
in Obermützkow
ab 11:00 Uhr
auf der Festwiese
des Gutshofes

**Oldtimer- u. DDR-
Fahrzeugtreffen**

ab 20:00 Uhr
Ostalgie-Party
Tanz mit DJ
Liveband Trillado

Angebote

Oldtimer- und DDR-Fahrzeugausstellung
DDR-Ausstellung
Teilehändler
Heimat- und Landtechnikmuseum

**Auch für das
leibliche Wohl wird gesorgt:**
Bierwagen mit Fassbier
Gulaschkanone mit Erbseneintopf
Bratwurststand
selbstgebackener Kuchen und Kaffee

Obermützkower Freizeitverein
Dorfstraße 21
18442 Obermützkow (bei Stralsund)
www.obermützkower-freizeitverein.de

*Kinder- und Parkfest am 01.06.2013 in Niepars
von 14:00 - 18:00 Uhr ab 20 Uhr Tanz + Live-Musik*

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b, 18442 Niepars

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de	038321 ...	
Fax:	Haupt- und Kämmereiamt	661-61	
	Bauamt:	661-26	
	Ordnungsamt:	661-63	
		661-28	

Amtsvorsteherin: Frau Iris Basinski 661-10

Leitender Verwaltungsbeamter: Herr P. Forchhammer 661-10

Hauptamt- und Kämmerei

SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit	Frau K. Schmidt	661-10
SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/Archiv für standesamtliche Unterlagen	Herr S. Westphal	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen/ Datenschutzbeauftragte	Frau I. Holst	661-14
SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung/ Vertragsmanagement	Frau K. Pense	661-11
SB Kindereinrichtungen/ Schulen	Frau M. Knoop	661-15
Sachgebietsleiter Finanzen Finanzmanagement	Frau E. Just	661-20
Kassenleiter/ Lehrlingsausbildung	Frau I. Kühl	661-21
SB Kasse	Frau J. Harder	661-44
SB Steuern/Vollstreckung	Frau F. Heinig	661-25
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung	Frau K. Schuldt	661-43
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau I. Gladrow	661-22

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiter	N.N.	661-40
Bauvorhaben/ Plangenehmigung		
SB Bauangelegenheiten/ Planungsrecht/Förderprojekte/Gebäudemanagement	Frau G. Eckardt	661-41
SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42
Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter	Herr L. Zimmer	661-30

SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator/	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen Amtsjugendpfleger	Frau H. Orlowski	661-37
	Herr B. Banaszkiwicz	60140
	Mobiltelefon:	0172 3575539

Hausmeister/Amtsarbeiter Herr M. Güldner 661-52/14

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern,

Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars:		
Frau Bärbel Schilling	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
038321 286		
www.gemeinde-niepars.de		
Pantelitz:		
Herr Fred Schulz-Weingarten	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Tel.: 038321 790072		
E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de		
Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de		
Kummerow:		
Herr Manfred Lange	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Tel.: 038321 292		
Groß Kordshagen:		
Herr Jörg Zimmermann	Karliner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Tel.: 038231 3360		
Lüssow:		
Herr Thomas Kamphues	Dorfgemeinschaftshaus jeden Montag „Dörphus“, Hauptstraße von 17:30 - 18:30 Uhr	und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 03831 497083		
0176 22992386	23, Langendorf	
Neu Bartelshagen:		
Herr Horst Badendieck	Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12, Lassentin	jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr o. nach Vereinbarung
Tel.: 038321 66813		
038321 60556		
Steinhagen:		
Herr Dietmar Eifler	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr
Tel.: 038327 60210		
038327 60134		
Jakobsdorf:		
Frau Iris Basinski	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Tel.: 038327 60323		
Wendorf:		
Herr Heinz-Werner Jennek	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Tel.: 03831 497057		
Zarrendorf:		
Frau Ulrike Graap	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 038327 331		

Stand: 26.06.2012

	<p>Jugendpfleger: Christian Tobias Tel.: 0174 / 94 72 735 Mail: christian.tobias@chamaeleon-stralsund.de <u>Schwerpunkte:</u> - Erlebnispädagogik - Jugendsozialarbeit - Werkstatt - Sport u. Klettern - Rettungsschwimmer</p>	<p style="text-align: center;">Kinder- und Jugendarbeit im Amt Niepars</p>	<p>Schulsozialarbeit: Marion Selk Tel.: 038327 / 61454 Mail: marion-grundschule@gmx.de <u>Schwerpunkte:</u> - Ansprechpartnerin für Schüler, Lehrer, Eltern - Kursangebote (z.B. Schulgarten und PC) - Treff der Schülervertreter</p>		
<p>Chamäleon e.V.</p>	<p>Gemeinde Steinhagen</p>				
	<p>Jugendpflegerin: Kerstin Jaede Tel.: 0176 / 630 980 18 Mail: kerstin.jaede@kdw-hst.de <u>Schwerpunkte:</u> - Kinderclubs - Mädchenprojekte - Kochkurse - Kreativarbeit</p>	<p>Schulsozialarbeit: Claudia Anders Tel.: 0173 / 6 38 28 01 Mail: anders@schule-niepars.de <u>Schwerpunkte:</u> - Soziales Lernen - Beratung für Schüler, Lehrer, Eltern - Projektarbeit u. Einzelfallhilfe</p>		<p>Amtsjugendpfleger: Ben Banaszklewicz Tel.: 0172 / 35 75 539 Mail: ajp@amt-niepars.de <u>Schwerpunkte:</u> - offene Angebote für Kinder und Jugendliche - Beratung junger Menschen - Projektentwicklung - Klettern - Praktika</p>	
<p>Kreisdiakonisches Werk e.V.</p>	<p>Jugendhaus Storchennest e.V.</p>	<p>Amt Niepars</p>			

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Erinnerung der Steuerfälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Das Amt Niepars weist darauf hin, dass am 15.05.2013 das II. Quartal der Grund- Gewerbesteuer 2013 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlung fristgemäß zu leisten, da sonst das Amt Niepars verpflichtet ist Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen. Entsprechende Formulare finden Sie unter www.amt-niepars.de. Des Weiteren möchten wir unsere Steuerzahler darauf aufmerksam machen, dass vom Amt Niepars seit dem Jahr 2013 nur noch Grundsteuerbescheide erstellt und verschickt werden, wenn sich Änderungen ergeben haben. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Amt Niepars Abteilung Steuern, Frau Heinig (Tel.: 038321 66125)

Steueramt

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 20.03.2013 beschlossen:

Breitbandversorgung ländlicher Raum - Übernahme Eigenanteil
 Drucksache 238/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt eine Breitbandversorgung für das Gemeindegebiet zu beauftragen und den Eigenanteil in Höhe von ca. 25.000 € brutto im Haushaltsplan 2013 zu veranschlagen.

- zur Info
- Gesamtkosten: ca. 250.000 €
- Förderung: 90 v. H.

Die Gesamtkosten müssen durch die Gemeinde vorfinanziert werden. Der Förderantrag wird am 21.03.2013 gestellt.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 202-35/13

Breitbandversorgung ländlicher Raum - Vergabe der Leistung
 Drucksache 239/2013

Der Beschluss wird erweitert „... zu vergeben bei Förderzusage“. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Herstellung der Breitbandversorgung für das Gemeindegebiet an die Deutsche Telekom AG zu vergeben bei Förderzusage.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 203-35/13

Aufnahme eines Grabens als Verbandsgewässer, Antrag an der Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“
 Drucksache 240/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die Aufnahme des Grabens auf den Flurstücken 71, 77, 78, 79 und 80, Flur 1 der Gemarkung Klein Kordshagen als Verbandsgewässer beim Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“ zu beantragen. Die Kosten für die notwendige Herstellung des Grabens werden durch den WBV ermittelt. Die Kostenübernahme durch die Gemeinde Lüssow erfolgt mittels Beitragsbescheid.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 204-35/13

Dieser Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 23.04.2013

Im Auftrag

Pense

Gemeinde Niepars

9. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Niepars über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung kommunaler Sportstätten in der Gemeinde Niepars

§ 6 Gebühren

(2) Für die Überlassung der Sportstätten zu sportlichen Zwecken werden folgende Gebühren erhoben:

	Kategorie I		
	1/3	2/3	3/3
Eintrittsfreie Hallenbelegung	25,00 €	50,00 €	75,00 €
a) für Sportveranstaltungen bis zu 90 Minuten Dauer			

Die 9. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Niepars über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung kommunaler Sportstätten in der Gemeinde Niepars tritt rückwirkend zum 01. Januar 2013 in Kraft

Niepars, d. 23.04.2013

Ausgehängt
Abgenommen am 10.05.2013

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am 28.02.2013 die **9. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Niepars über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung kommunaler Sportstätten in der Gemeinde Niepars mit der Kalkulation** beschlossen.

Die 9. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Niepars über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung kommunaler Sportstätten in der Gemeinde Niepars mit der Kalkulation tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Die Bekanntmachung der 9. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Niepars über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung kommunaler Sportstätten in der Gemeinde Niepars mit der Kalkulation ist mit Ablauf des 10.05.2013 bewirkt.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formfehler verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Niepars, 23.04.2012

Im Auftrag

Pense

Ausgehängt am 24.04.2013
Abgenommen am 10.05.2013

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am 28.02.2013 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Anschaffung eines Gemeindefahrzeuges.

Der Preis liegt laut Angebot bei ca. 23.500,00 Euro.
Die Mittelbereitstellung erfolgt im Haushaltsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis: 13/12/11/1/-/

Beschluss-Nr.: 208-24/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die 9. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Niepars über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung kommunaler Sportstätten in der Gemeinde Niepars mit der Kalkulation.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 209-24/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt für die Wahl als Schöffe und Hilfsschöffe folgende Personen zu benennen:

1. Frau Iris Müller, Gartenstraße 70 b in 18442 Niepars (geb. 23.08.61)
2. Herr Klaus-Dieter Grabbert, Am Feldrain 20 in 18442 Niepars (geb. 16.12.47)
3. Frau Bärbel Schilling, Neue Straße 1 in 18442 Niepars (geb. 09.11.47)
4. Herr Wilhelm Schilling, Neue Straße 1 in 18442 Niepars (geb. 17.12.45)
5. Frau Wiebke Horn, Schwarzer Weg 7 in 18442 Niepars (31.03.86)

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 210-24/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars verpflichtet sich entsprechend des aktuellen Vergabegesetzes M-V öffentliche Aufträge nur an Bieter zu vergeben, die die Zahlung des Mindestlohnes von 8,50 €/h (Brutto) garantieren.

Abstimmungsergebnis: 13/12/11/-/1/

Beschluss-Nr.: 211-24/13

Bauantrag

Gemarkung Martensdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 212-24/13

Bauantrag

- Errichtung Einfamilienwohnhaus, Gemarkung Niepars

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 213-24/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, die Planungsleistung für die Lärmaktionsplanung an das Ingenieurbüro Umweltplan aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/12/4/-/8/

Beschluss-Nr.: 214-24/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, den Auftrag für die Lieferleistung „Bilderrahmen- und -halter“ für das Projekt Naturerschließung für Schulklassen und sonstigen Tourismus im Rahmen des Vorhabens chance.natur an die Bauhaus GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/12/10/-/2/

Beschluss-Nr.: 215-24/13

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 23.04.2013

Im Auftrag

Pense

Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 26.03.2013 beschlossen:

Aufgrund der §§ 45 ff Kommunalverfassung des Landes M-V beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf die Haushaltssatzung 2013 lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 10/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 127-33/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf schließt sich dem Schreiben der Gemeinde Eixen zur Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung (lt. Anlage) an.

Abstimmungsergebnis: 10/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 128-33/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt den Kauf der notwendigen Teilfläche aus dem Flurstück 6, Flur 2, Gemarkung Zarrendorf.

Abstimmungsergebnis: 10/10/8/2/-/

Beschluss-Nr.: 129-33/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt, dass die Wohnung in der Bahnhofstr. 18 in Zarrendorf für gewerbliche Zwecke vermietet wird.

Abstimmungsergebnis: 10/10/7/3/-/

Beschluss-Nr.: 130-33/13

Bauantrag auf dem Flurstück 76/4, Flur 1, Gemarkung Zarrendorf
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/10/10/-/-/

Abstimmungsergebnis: 131-33/13

Bauantrag auf dem Flurstück 67/13, Flur 2, Gemarkung Zarrendorf
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/10/9/-/1/

Abstimmungsergebnis: 132-33/13

Ausgehängt am 14.05.2013

Abgenommen am 30.05.2013

Vergabe der Bauleistung Bahnhofstraße 18 in 18510 Zarrendorf
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt, den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 10/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 133-33/13

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 03.05.2013

Im Auftrag

Pense

Ausgehängt am 14.05.2013

Abgenommen am 30.05.2013

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- | | | |
|-----------------|---|---|
| Buschenhagen | - | 5 Bauplätze 1205 - 1350 qm, 20,00 €/qm,
Zukauf Gartenland
1,50 €/qm möglich, gelegen an der Kurzen Straße/Langen Straße, |
| | - | Grundstück ca. 2000 qm bebaut mit Dorfgemeinschaftshaus |
| Zühlendorf | - | 2 Bauplätze ca. 860 qm, Kaufpreis 42,00 €/qm |
| Niepars | - | neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße
Kaufpreis 37,00 €/qm , Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins |
| | - | Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen an der Gartenstraße |
| Zansebuh | - | 1 Eigenheimbauplatz ca. 1000 qm gelegen an der Dorfstraße |
| Neu Lüdershagen | - | Eigenheimbauplatz im Wohngebiet 925 qm |
| Steinhagen | - | Eigenheimbauplatz bis ca 2000 qm |
| Zimkendorf | - | Eigenheimbauplatz ca. 849 qm |

Verpachtungen:

- | | | |
|-----------------|---|---|
| Groß Kordshagen | - | Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm |
| Grün Kordshagen | - | Fläche 5800 qm |

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- | | | |
|------------|---|--|
| Duvendiek | - | eine 11795 qm große Fläche |
| Niepars | - | Grundstück 1710 qm gelegen an der Gartenstraße |
| Pantelitz | - | Baugebiet Pantelitz erschlossen
Bauplätze von 475 - 1360 qm
Bungalowbau möglich |
| | - | Stallgebäude mit ca. 2000 qm am Schwarzen Weg
gelegen, positive Bauvoranfrage für Wohnungsbau |
| | - | Scheune guter Zustand mit ca. 1200 qm am Schwarzen Weg gelegen |
| Zimkendorf | - | vollerschlossene Baugrundstücke, 550 qm |
| Steinhagen | - | Wohnpark am Schusterteich
vollerschlossenes Baugrundstück 437 qm |
| Niepars | - | Wohngebiet, vollerschlossene Baugrundstücke |
| | - | 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße |
| | - | Grundstück 494 qm, bebaut mit 2 Familienhaus je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg |

- 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen
 - 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg
- Lassentin - Grundstück 1500 qm mit sanierungsbedürftigen Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau)
- Buschenhagen - Grundstück 2910 qm gelegen an der Langen Straße, bebaut mit Eigenheim
- Berthke - Baugrundstück 4789 qm
- Zarrendorf - 2 Baugrundstücke je ca. 600 qm, gelegen an der Waldstraße
- Grundstück 5720 qm zum Teil Bauland, gelegen an der Waldstraße
 - Wohngebiet „Am Feldweg“
 - 3 Acker-/Grünlandflächen 5273 qm, 5588 qm und 5230 qm
 - Grundstück ca. 1600 qm, Bauland, gelegen an der Kirchstraße
- Langendorf - Kleingarten Größe 700 qm mit massiver Laube, Wasser- u. Elektroanschluss

Gewerbegebiete voll erschlossen

- **Groß Lüdershagen** unvermessen förderfähig 18,40 €/qm
nicht förderfähig 32,20 €/qm
- **Langendorf** 3000 - 14000 qm teilbar förderfähig 12,00 €/qm
nicht förderfähig 18,00 €/qm
- **Martensdorf 3700 - 6500qm Kaufpreis 23,00 €/qm**

Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax. 038321 66161.

Achtung Fundsache

Das Ordnungsamt des Amtes Niepars teilt mit, dass im April 2013 ein Schlüsselbund im Amt Niepars abgegeben wurde. Gefunden wurde dieses auf dem Plattenweg zwischen dem Gewerbegebiet Langendorf und dem Ortsteil Lüssow (Nähe der Windräder).

Im Auftrag

Stiller

17. Enderger Parkkonzert

Auch in diesem Jahr wird traditionell zum 17. Mal in Endingen das

„Enderger Parkkonzert“

aufgeführt.

Das Theater Vorpommern wird am 11. Juli 2013 um 18:30 Uhr ein **Konzert vom Philharmonischen Orchester Vorpommern mit dem Putensen-Beat-Ensemble** darbieten.

Die gastronomische Versorgung beginnt um 16:00 Uhr.

Heidrun Orlowski
SB Kultur

Wir gratulieren**Altersjubilare****Groß Kordshagen**

Frau Christel Plottke am 20.06. zum 75. Geburtstag

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Frau Irene Rühling am 02.06. zum 79. Geburtstag
Herr Eberhard Wulf am 05.06. zum 78. Geburtstag
Herr Joachim Piaseczny am 11.06. zum 74. Geburtstag
Frau Edelgard Wolter am 23.06. zum 74. Geburtstag
Herr Hans Wolter am 28.06. zum 76. Geburtstag

Jakobsdorf

Frau Erika Kasten am 02.06. zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Lenz am 07.06. zum 74. Geburtstag
Frau Brigitte Köhler am 09.06. zum 72. Geburtstag
Herr Klaus Kasten am 28.06. zum 75. Geburtstag

Jakobsdorf OT Nienhagen

Herr Heinz Dalm am 03.06. zum 78. Geburtstag

Kummerow OT Kummerow Heide

Frau Rosemarie Römke am 12.06. zum 83. Geburtstag

Kummerow OT Wüstenhagen

Frau Blandina Holz am 16.06. zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Kirschnick am 28.06. zum 77. Geburtstag
Frau Käthe Bräsel am 30.06. zum 85. Geburtstag

Lüssow

Herr Erich Röhl am 08.06. zum 85. Geburtstag
Frau Ethel Pelc am 09.06. zum 81. Geburtstag

Lüssow OT Klein Kordshagen

Frau Christel Melms am 06.06. zum 78. Geburtstag
Frau Ingrid Gromnitza am 21.06. zum 72. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Herr Egon Armbrorst am 01.06. zum 78. Geburtstag
Herr Hans-Joachim Maslobov am 11.06. zum 77. Geburtstag
Frau Renate Kühn am 15.06. zum 80. Geburtstag
Frau Jutta Ringhand am 15.06. zum 72. Geburtstag
Frau Waltraut Armbrorst am 23.06. zum 75. Geburtstag

Neu Bartelshagen

Frau Waltraud Prieß am 02.06. zum 76. Geburtstag
Frau Christel Kröhnert am 09.06. zum 79. Geburtstag
Herr Kurt Stern am 19.06. zum 71. Geburtstag

Niepars

Herr Siegfried Schult am 01.06. zum 84. Geburtstag
Herr Walter Pagels am 02.06. zum 81. Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Radke am 05.06. zum 75. Geburtstag
Herr Rolf Nagel am 12.06. zum 70. Geburtstag
Frau Erna Schmerl am 13.06. zum 94. Geburtstag
Frau Bärbel Medrow am 15.06. zum 71. Geburtstag
Frau Herta Schilke am 15.06. zum 85. Geburtstag
Frau Annegret Fürbörer am 21.06. zum 74. Geburtstag
Herr Heinz Störmer am 23.06. zum 73. Geburtstag
Herr Reinhard Senkpiel am 25.06. zum 83. Geburtstag
Frau Hedwig Mundt am 27.06. zum 88. Geburtstag

Niepars OT Duwendiek

Frau Erika Geist am 13.06. zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Heisinger am 26.06. zum 72. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Herrn Gerhardt Schön	am 04.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Brunhilde Röglin	am 14.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Else Kollhoff	am 16.06.	zum 88. Geburtstag
Herrn Ernst Haß	am 22.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Klaus Vietinghoff	am 23.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Ilse Konopasek	am 28.06.	zum 85. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Frau Ingrid Breitsprecher	am 02.06.	zum 75. Geburtstag
---------------------------	-----------	--------------------

Niepars OT Zansebuhr

Frau Gisela Draheim	am 05.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Zimmermann	am 27.06.	zum 84. Geburtstag

Pantelitz

Frau Anneliese Dettmann	am 16.06.	zum 86. Geburtstag
Herrn Horst Littmann	am 21.06.	zum 72. Geburtstag

Pantelitz OT Pütte

Herrn Rainer Herold	am 11.06.	zum 73. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Pantelitz OT Zimkendorf

Herrn Peter Dietrich	am 03.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Ottensmeier	am 05.06.	zum 83. Geburtstag

Steinhagen

Frau Erika Beyer	am 05.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingrid Vonthien	am 05.06.	zum 71. Geburtstag
Herrn Franz Rasel	am 11.06.	zum 86. Geburtstag
Frau Ursula Callies	am 15.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Alfred Kelch	am 17.06.	zum 84. Geburtstag
Herrn Dieter Wlasak	am 23.06.	zum 71. Geburtstag

Steinhagen OT Krummenhagen

Herrn Heinrich Ewert	am 30.06.	zum 74. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Steinhagen OT Negast

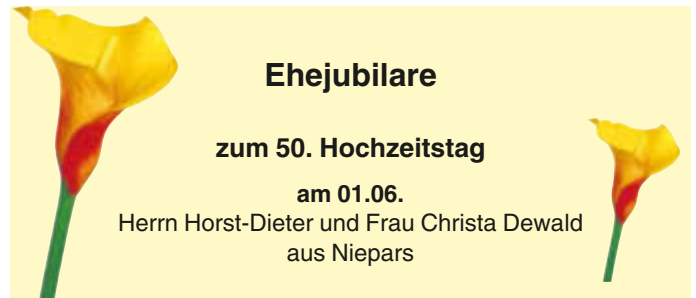
Herrn Peter Bäsell	am 04.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Elsa Reimer	am 04.06.	zum 92. Geburtstag
Frau Edith Mühlberg	am 05.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Ruth Ambrosat	am 07.06.	zum 76. Geburtstag
Herrn Dieter Voellmer	am 08.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Eckhard Franzmann	am 09.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Rahs	am 09.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Angelika Hoppe	am 10.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Ilse Grabs	am 11.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Erna Klemm	am 11.06.	zum 87. Geburtstag
Frau Lore Siegemund	am 11.06.	zum 85. Geburtstag
Herrn Albert Witt	am 12.06.	zum 82. Geburtstag
Herrn Erhard Boortz	am 17.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Ernst Neumann	am 17.06.	zum 72. Geburtstag
Herrn Egbert Schmidt	am 18.06.	zum 73. Geburtstag
Herrn Horst Paul	am 22.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Marianne Gängel	am 23.06.	zum 71. Geburtstag
Herrn Horst Brünich	am 24.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Paul	am 24.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Karl Schrank	am 24.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Gertraude Schumann	am 24.06.	zum 92. Geburtstag
Herrn Joachim Grabs	am 27.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Edith Friedrich	am 29.06.	zum 84. Geburtstag

Wendorf OT Neu Lüdershagebn

Herrn Roland Böttner	am 03.06.	zum 81. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Zarrendorf

Frau Hildegard Diederich	am 14.06.	zum 91. Geburtstag
Herrn Gerhard Degler	am 18.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Brauer	am 20.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Alicja Friese	am 24.06.	zum 77. Geburtstag
Herrn Wolfgang Baumgart	am 29.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Dr. Dierk Kirschke	am 30.06.	zum 70. Geburtstag

**Ehejubilare****zum 50. Hochzeitstag****am 01.06.**Herrn Horst-Dieter und Frau Christa Dewald
aus Niepars**Kultur und Freizeit****Informationen für die Bürger
der Gemeinde Niepars****Neues vom Netto-Markt**

Nach Informationen des Investors ist am 15.05.2013 der Baubeginn des Netto- Marktes in Martensdorf.

Die Uhrzeit kann ich heute noch nicht bekannt geben. Informieren Sie sich bitte in der Tagespresse.

Übergabe der Plattenstraße Duvendiek- Krönnevit

Am 25.03.2013 erfolgte die Übergabe der Straße nach Krönnevit. Durch den langen Winter wurde die Straße nicht termingerecht übergeben.

Die Seitenstreifen konnten Ende November nicht mehr befestigt werden und ein Teil des Mittelstreifens war ebenfalls noch nicht befahrbar.

Diese Maßnahmen konnten erst jetzt nachgeholt werden.

Für die Kraftfahrer wäre es zu gefährlich gewesen, wenn sie in diese unbefestigten Areale abgerutscht wären, zumal durch den lange vorhandenen Schnee die Ausweichstellen nicht erkennbar waren.

Maieinsingen 2013

Das Wetter war schön, die Vorbereitung ausgezeichnet, die Erwartungen gespannt.

Was wurde geboten?

Ein vielfältiges Programm, für jeden Geschmack etwas!

Für die Kleinen: Kinderschminken, Go-Card- Fahren, Schläuche ausrollen und Stangenklettern.

Für alle ein buntes Programm aus Musik und Tanz.

Allen Organisatoren und Aktiven danke ich auch im Namen der Gemeindevertretung für ihren Einsatz und ihr Engagement!



Einladung

Am 1. Juni feiern wir unser diesjähriges Kinder- und Parkfest. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

**Wir haben ein buntes Programm für Jung und Alt:
Von 14:00 - 18:00 Uhr warten viele Überraschungen auf die Kinder/Jugendlichen.**

- Die „Spaßmacher“ sind wieder in Aktion, die neben einer Zauberschau noch viele andere Angebote im Programm haben.
- Es kann geangelt, gebastelt, geritten und musiziert werden.
- Die Kinder können sich im Fahrradgeschicklichkeitsfahren beweisen (bitte eigene Fahrräder mitbringen),
- ein Karussell steht zur Verfügung und die Go-Carts laden zu einer Fahrt ein.
- Ein weiterer Höhepunkt ist erneut das Bungee - Trampolin, das für sportliche Aktivitäten genutzt werden kann.

Die Erwachsenen erwartet eine Modenschau mit Überraschungen. In der Zwischenzeit kann man sich bei Kaffee und Kuchen oder einer Bratwurst die Zeit vertreiben.

Ab 20:00 Uhr laden wir zu einer Disco mit Einlagen des „Klangkörpers“ ein.

Wir hoffen auf einen sehr schönen Tag/Abend mit guter Stimmung.

**Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling**

Ausstellungseröffnung in den Räumen des Amtes Niepars

Gestern. Heute. Morgen...

Jugendarbeit im Amt Niepars

Seit November 1997 wird im Amt Niepars professionelle Jugendarbeit geleistet. Über die Jahre waren verschiedene Träger der Jugendhilfe damit beauftragt. Zu Beginn der ortsansässige Träger Storchennest e. V., danach das Rostocker Institut Lernen und Leben e. V. und gegenwärtig zwei regionale Träger: das Kreisdiakonische Werk Stralsund e. V. und Chamäleon e. V. Jugendarbeit will entwickeln, will unterstützen, will anregen, will Mut machen, will ungewöhnlich sein, will Gemeinschaft fördern, will integrieren, will Spaß machen, will Werte vermitteln, will Spuren hinterlassen ...

Die Ausstellung will einen Ausschnitt dieser Entwicklung nachzeichnen, an verschiedene Projekte erinnern, Kollegen wertschätzen, Impressionen zeigen.

Wenn Ihnen die Jugendarbeit am Herzen liegt, wenn Sie sich angeregt fühlen und Ihre Gedanken zur Weiterentwicklung der Jugendarbeit gerne zur Verfügung stellen wollen oder einfach ihre Meinung sagen möchten, werden Sie in den Jugendpflegern einen offenen Ansprechpartner finden.

Ein persönlicher Dank geht an unsere Praktikantin Jessica Haase aus Niepars, die sich viel Mühe mit dieser Ausstellung gemacht hat. Viel Spaß wünscht ihnen die Jugendarbeit Niepars.

Im Auftrag

Benedikt Banaszkiwicz
Amtsjugendpfleger Niepars

Mittelalter - Lager
Niepars 1013 a.D.

Rustikales Lagerleben für junge (ab 12 Jahren) Mittelalterfans und solche, die es werden wollen.

vom 15. bis 20.07.

Was erwartet euch:

- Spiel und Spaß wie damals
- Ausrüstung anfertigen
- rauhes Leben in Hütten/Zelten
- Lagerfeuerromantik
- Geschichten erzählen
- keine Medien, selber kochen
- Abenteuer und Freiheit

Infos und Anmeldungen bei:
 Kerstin Jaede:
 0176 - 63098018
 Benedikt Banaszkiwicz:
 0172 - 3575539

Teilnehmerbetrag 75 €

Jugendarbeit im Amt Niepars

Tonnenabschlagen 2013
Neu Bartelshagen
Jahresevent

Am Samstag, den 18.05.2013
 auf der Dorfstraße

Treffpunkt Fahrer 13.00 Uhr
Start 14.00 Uhr
 Eintritt: Erwachsene: 2,00 €
 Kinder: 0,50 €

20.00 Uhr Tanz auf der Festwiese

Veranstalter Tonnenabschlagen: Feuerwehr
Tanz: Bettina Bechert (Bettis Schänke)

www.Neu-Bartelshagen.eu

Schul- und Kitanachrichten

Eröffnung des neuen Krippenteiles

Am 12. April 2013 war es in der Kita „Pustebume“ e. V. endlich so weit. Ein lang ersehnter Wunsch ging seiner Erfüllung entgegen. Nach monatelangen Verhandlungen und Planungen konnte endlich im Januar dieses Jahres der Umbau der ehemaligen Räumlichkeiten der Fa. Elektro Wenzel in den neuen Krippenbereich beginnen.

Neben den laufenden Betrieb der Kita wurde fleißig ausgeräumt, abgerissen, gehämmert, aufgebaut und gemalert. Und so war es ein kleines Wunder, dass mit der Hilfe von einigen Papas und den Firmen NATB; Bauelemente Zimkendorf; Saturn Haustechnik sowie Elektro- & Blitzschutzinstallation Jürgen Medrow die Umbaumaßnahmen im März 2013 abgeschlossen waren.

Entstanden ist ein wunderbarer Krippenbereich. Die Fachberatung lobte so viel Liebe zum Detail und da war es nicht schwierig, die Betriebserlaubnis zu erhalten. Schmuckstück des neuen Bereiches ist der neue Waschraum für die Kleinsten.

Nun haben 16 Krippenkinder und 29 Kindergartenkinder viel Platz zum Spielen, Essen, Toben aber auch zum Lernen.

Die Eröffnungsfeier lockte viele Eltern und Vertreter der Firmen. Es wurden viele Glückwünsche entgegen gebracht und Frau Schwebke bedankte sich herzlichst bei den Firmen und allen Helfern. Auch dem Ing.Büro Heppner in Zimkendorf, welches die ganze Planung übernahm, wurde großer Dank zuteil. Ein besonderes Dankeschön erhielt die Familie von Frau Schwebke und die Kolleginnen, welche ihr den Rücken für den Umbau freihielten. Die Kinder bedankten sich mit einem kleinen Programm bei den fleißigen Helfern.

An alle Reiselustigen Teil 2!

Informationen zur Busfahrt am 15.Juni 2013 der Gemeinde Pantelitz nach zur Landesgartenschau.

Abfahrt um 07.00 Uhr ab Pantelitz über Zimkendorf und Pütte. Der Preis pro Person beträgt 35,00 € inklusive Eintritt, Mittagessen und Kaffeetrinken. Bitte bis spätestens 31.Mai 2013 den Unkostenbeitrag bei Frau Goluch im Gemeindezentrum entrichten!

Christel Goluch

Aber die Arbeit ist noch nicht beendet. Nun wird voller Elan die Außenanlage sowie die bestehenden Räumlichkeiten verändert und erneuert. So wird zum 10 jährigen Geburtstag der Kita „Pustelblume“ e. V. am 01.07.2013 die Kita in neuem Glanz erscheinen.

Der Elternrat



Die Tiger sind los!

In der Woche vom 22.4. bis 26.4.2013 konnte man in der Kita „Waldameisen“ toll geschminkte Tiger herumlaufen sehen. Nach drei Jahren Teilnahme am Gesundheitsprogramm der AOK „Tiger Kids — Kindergarten aktiv“ veranstalteten wir noch einmal eine tolle Aktionswoche. Bedanken möchten wir uns bei Herrn Rochow von der AOK, der uns mit Rat und Tat zur Seite stand.

PROGRAMM unserer Aktionswoche: Montag:

Nach dem Schminken begrüßte die Handpuppe „Der kleine Tiger“ alle Kinder und sie beluden mit viel Wissen über gesunde Ernährung den Gesundheitszug. Danach wurden unter dem Motto „Zeigt her eure Füße“ lustige Geschicklichkeitsspiele mit den Füßen durchgeführt.



Dienstag:

Nach einer kleinen Kräuterkunde wurde das Mittagessen heute selbst zubereitet. Auf dem Speiseplan standen Pellkartoffeln mit selbst angerührten Dips und Kräuterbutter.

**Donnerstag:**

Nun ging es auf Schatzsuche. Mit Schatzkarte und durch Erfüllung von Aufgaben wurde der Schatz geborgen und verteilt.

**Mittwoch:**

„Tiger Sport“ stand heute auf dem Plan. 3 Mannschaften kämpften mit viel Einsatz bei Staffelspielen um den Sieg. Zum Abschluss gab es aber für alle einen Tigerorden.

**Freitag:**

Ein Vormittag mit Entspannungsmusik und Wohlfühlmasken sorgte für die nötige Power für das Eltern-Kind-Sportfest in der Uwe Brauns Halle am Nachmittag. Viel Spaß und eine tolle Teilnahme sorgten für einen erlebnisreichen Abschluss der Woche.



Auch die Krippenkinder beteiligten sich mit Schminken, Verkostungen, Herstellung von Speisen und Sportangeboten an der Festwoche.

Eltern-Kind-Sportfest:



Wir danken Herrn Eifler für die finanzielle Unterstützung und bei J. Selk für die stets verlässliche Hilfe!!

Natürlich stehen in unserer Kita weiterhin gesunde Ernährung und viel Bewegung auf dem Programm.

Und außerdem

Ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn U. Blöhm, der freiwilligen Feuerwehr Negast, Frau Dietl, Frau I. Burkhard, Frau K. Ewald und Herrn Frayer, Frau Linke und Frau Pfaff für die tolle Unterstützung und finanziellen Zuwendungen unseres Sportprojektes „Bewegte Kinder“.

Die großen und kleinen Waldameisen aus Negast

Polizeibesuch in der 2b Grundschule Steinhagen



„Ich gehe mit keinem Fremden mit“ - so lautete im Frühjahr das Motto des Nachmittages in der Klasse 2b. Die Polizistin Frau Wolter war für die Kinder keine Unbekannte mehr. Bereits im Herbst 2012 wurde in kindgerechter Art das Thema besprochen. Frau Wolter gab wichtige Hilfen, wie sich Kinder vor Übergriffen schützen können und in bestimmten Situationen handeln sollten. Soweit war theoretisch alles klar.

Aber, wie verhalten sich Kinder wirklich? Die Kinder der Klasse 2b konnten an einem Klassennachmittag ihr Wissen beweisen - theoretisch.

Doch damit sollte es an diesem Nachmittag nicht enden, denn Frau Wolter hatte einen Kollegen als Lockvogel mitgebracht. Davon ahnten die Kinder natürlich nichts, als sie draußen spielen durften. Plötzlich tauchte ein Mann am Schulhof auf und erzählte den Kindern, dass sein kleiner Hund entlaufen sei. Ein niedliches Foto sollte überzeugen. Der Mann forderte sie nun auf, ihm bei der Suche nach dem Hund zu helfen und mit ihm zu kommen. Jetzt waren anwesende Eltern, Frau Wolter und die Klassenlehrerin natürlich gespannt, ob die Kinder mit dem Mann mitgehen würden. Aber alle Kinder hatten das Gelernte verinnerlicht und so wurde sofort Hilfe geholt. Keiner fiel auf den Lockvogel herein und damit endete die Präventionsstunde mit einem Lob an alle Kinder.

Talente wetteiferten in der GS Steinhagen

Am Dienstag, dem 23. April trafen sich die besonderen Talente unserer Grundschule zu einem kleinen Talentefest. Viele Gäste waren unserer Einladung gefolgt und so war unsere Aula gut gefüllt. Um alle gut einzustimmen, starteten unsere Breakdancer Max und Simeon, gefolgt vom Zauberer Jonas aus der 1 a. Am Klavier erhielt Paul aus der Klasse 4b, kurz vor Luna aus der 2b, mit 25 die Höchstpunktzahl von unserer Jury. Sogar ein klassischer Tanz der Wasserwelten wurde uns u. a. von den Geschwistern Antonia und Jelena vorgeführt.

Für etwas Aufmunterung mit ihrem Sketch sorgten Schülerinnen der Klasse 3b. Eine tolle Showtanz-Einlage boten uns unsere 3 Mädels aus der 3a mit ihren glitzernden Hüten, bei denen spontan mitgeklatscht wurde. Auch sie wurden mit der Höchstpunktzahl belohnt. Für unsere Jury hatten wir uns in diesem Jahr Unterstützung von unserem Seniorenklub eingeladen. Frau Schwarz, Frau Callis und Frau Blöhm bereiteten unsere jungen Talente auch sichtlich Spaß und wir möchten ihnen noch einmal herzlich danken. Außerdem vergaben in unserer Jury das Punkteteam der 3. und 4. Klasse ihre Wertungen. Zum runden Abschluss boten uns unsere Breakdancer noch einmal eine coole Tanzgeschichte. Alle Talente waren mit Eifer dabei und wir freuen uns schon auf die tollen Ideen im nächsten Jahr.

I. Müller

GS Steinhagen



Sieger im Instrumentalbereich.



Bonny, Jette und Eva (3a)



Die kleinen Künstler der GS Steinhagen.

Oma-Opa-Tag in der Kita „Spielbude“ des Vereins LebensRäume e. V.

Am 11.04.2013 wurden wir, die Großeltern, von unseren Enkelkindern in die Kita „Spielbude“ zu einem gemeinsamen Spielnachmittag eingeladen. Alle waren sehr aufgeregt. Nach dem herzlichen Empfang waren die Kleinen sehr stolz darauf uns ihren Kindergarten sowie die Spielgeräte zu zeigen. Nach dem gemeinsamen Spielen im „Blauen Haus“, mit Oma und Opa sowie einer kleinen Vorführung der „Villa“-Kinder, wurde sich am gemütlichen Kaffeetisch über alltägliche Dinge ausgetauscht. Das Highlight des Tages erfuhren wir durch persönliche Geschenke, welche die Enkelkinder selbst gemalt oder gebastelt hatten.



Alle Kinder, Großeltern und Erzieherinnen hatten sehr viel Spaß an diesem Spielnachmittag. Abschließend bleibt noch ein Dank an die Erzieherinnen und deren Helfer, die diesen Spielnachmittag organisiert und mit sehr viel Liebe vorbereitet haben, auszusprechen.

Oma von Tyler und Collin Löper

Teolino in Zinnowitz

Vom 13.03. bis zum 16.3.2013 führen die Schüler der Klassen 3a und 3b in das „St. Otto Heim“ nach Zinnowitz und nahmen dort am „Teolino“-Projekt teil. Wir Eltern hatten die Möglichkeit, unsere Kinder zu begleiten und so kamen einige von uns gern mit. In Zinnowitz trafen wir dann auf andere dritte Klassen aus Ribnitz-Damgarten und Burg Stargard, die ebenso mit ihren Klassenlehrern und einigen Eltern angereist waren. Alles stand unter dem Motto: „Im Zirkus Teolino kann jeder was!“. Clown Hansi und Zirkusjunge Otto begeisterten uns schon von Anfang an. Gemeinsam mit den Veranstaltungsleitern begleiteten sie uns durch die Zeit. Neben den Workshops, die von den Gruppenleitern organisiert wurden, gab es viele Freizeitangebote für alle. Man konnte z. B. filzen, batiken, Tischtennis spielen oder auf dem großen Gelände toben. In der Sporthalle durften die Kinder sich mit verschiedenen Zirkusutensilien ausprobieren und Kunststücke einstudieren. Während der gemeinsamen Treffen wurde viel gesungen, gelacht und mitgemacht.

Ein Highlight war die Feuershow am letzten Abend. Feuerschlucker und Fakire ließen alle staunen.

Für uns Eltern wurden während der Zeit zwei interessante Vorträge organisiert und wir nutzten das sonnige Winterwetter für Strandspaziergänge. Es gab viele interessante, ernsthafte, aber auch sehr fröhliche Gesprächsrunden.

Den Abschluss des Projektes bildete eine Zirkusshow, bei der alle ihren Beitrag leisten konnten. Seiltänzerinnen, Jongleure und andere Artisten zeigten uns, was sie gelernt haben. Eine Fotoshow ließ die vergangenen Tage noch einmal Revue passieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden Klassenleitern Frau Freude und Frau Burke, die diese Fahrt organisiert haben.

Annett Katke



Lernen in Niepars - Das ist „Starke Schule“

An „Starken Schulen“ werden jedem Schüler optimale Bildungschancen ermöglicht und die Grundlagen für ein erfolgreiches Berufsleben gelegt. Diese Schulen unterrichten abschlussorientiert und bieten den Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern praxisorientierte Betätigungsfelder zum Ausloten der eigenen Stärken und Schwächen. Am 10.04.2013 wurden im Neustädtischen Palais in Schwerin vier Schulen ausgezeichnet und die Regionale Schule Niepars „Prof.-Gustav-Pflugradt“ war unter den Preisträgern. Der Wettbewerb „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ steht unter Schirmherrschaft der Gemeinnützigen Hertie Stiftung in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, der Vereinigung der Unternehmerverbände und der Deutschen Bank Stiftung. Bundesweit beteiligten sich 700 Schulen an diesem Wettbewerb, aus Mecklenburg-Vorpommern waren es 20. Die Nieparker Schüler und Lehrer konnten die Jury mit ihrem Schulprogramm und Wettbewerbskonzept überzeugen. Neben den berufsvorbereitenden Veranstaltungen wie Praktika, Berufsmesse, Potenzialanalyse, Girls- und Boys' Day, gibt es in Niepars auch einen Sportpass, Fremdsprachenolympiaden, Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten, Schulsanitäter, Streitschlichter, Schulpartnerschaften mit Schweden und Polen und zahlreiche weitere Angebote, die alle Sinne ansprechen. Als Schule im ländlichen Raum konnte Niepars mit seinem Konzept der Vielseitigkeit den 4. Platz erringen. Die Festveranstaltung in Schwerin bot neben der würdigen Ehrung der Siegerschulen: „Schule am See“ in Satow, Regionale Schule mit Grundschule in Gingst, Friedrich-Wehmer-Schule in Banzkow und Regionale Schule Niepars „Prof.-Gustav-Pflugradt“ auch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Das Projekt „Starke Schule“ bietet allen Teilnehmern ein umfangreiches Netzwerk mit Fortbildungsveranstaltungen, Konferenzen und außerschulischen Partnern. Voneinander lernen und die eigenen Stärken weiter ausbauen ist Ziel dieser Netzwerkarbeit.

Schüler und Lehrer der Regionalen Schule Niepars werden im nächsten Schuljahr diese Möglichkeit der Zusammenarbeit intensiv nutzen, das eigene Konzept weiter ausbauen und als „Starke Schule“ Jugendlichen den Übergang vom schulischen Lernen in die Berufswelt erleichtern.

Beate Berndt



Kirchliche Nachrichten

Medieninformation
Abriss oder Erhalt - Warum „unbequem“
auch gut sein kann!

Kirchengemeinde Pütte - Niepars

Denkmale können zwar „unbequem“ sein, aber dennoch als wichtiges historisches Dokument für künftige Generationen erhaltenswert. Mit diesen Gedanken beschäftigten sich in diesen Tagen Mitglieder der Kirchengemeinde Pütte-Niepars und des Fördervereins beider Kirchen.

Am 08. September 2013 öffnet die Kirche in Pütte ihre Türen. Wir möchten unseren wertvollen Schatz zeigen und Ihnen erklären warum wir uns für den Erhalt einsetzen.

Sicher haben Sie in Ihrem persönlichen Umfeld auch so einen „unbequemen“ Schatz - machen Sie diesen sichtbar.

In diesem Jahr soll eine Fotoausstellung in der Kirche Pütte zum „Tag des offenen Denkmals“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz stattfinden.

Passend zum Motto der Stiftung „Jenseits des Guten und Schönen: unbequeme Denkmale?“, möchten wir eine Ausstellung mit Ihren Motiven und Gedanken anbieten.

Jeder kann mitmachen! Nehmen Sie Ihre Kamera und halten sie ihr Denkmal im Bild fest. Schicken Sie an das Pfarramt Pütte, Dorfstr. 15 in 18442 Pütte max. zwei Abzüge im Format 13 x 18 cm. Wichtig ist es uns, von ihnen zu erfahren, weshalb Sie das Motiv gewählt haben.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.kirchengemeinde-puette-niepars.de.

Unser Ziel ist es, die Besucher anzuregen über den Erhalt verschiedener Denkmale nachzudenken.

Alle Besucher sollen am Tag selbst aus den Einsendungen das für sie beeindruckendste Foto auswählen. Das beliebteste Bild wird prämiert.

Wir hoffen, dass viele Menschen in diesem Jahr zum Gelingen der Ausstellung beitragen, und freuen uns auch auf Ihre Einsendungen bis zum 18.08.2013.

Durch die Beteiligung vieler Menschen am „Tag des offenen Denkmals“ rückten in den letzten Jahren durch verschiedene Ausstellungen die Kirchen Pütte und Niepars in den Fokus der Öffentlichkeit. Dadurch ist dieser Tag zu einer festen Größe nicht nur in unserem Kalender geworden!

Die beiden Kirchen in Pütte und Niepars, jeweils aus dem 13. Jahrhundert, stehen im Zentrum der Gemeindegemeinschaft. Ihre Unterhaltung stellt für unsere kleine Gemeinde eine große Herausforderung dar.

Kirchengemeinde Pütte - Niepars

Im Mai/Juni 2013

Gottesdienste:

12.05.	09:30 Uhr	Niepars, Predigtgottesdienst
19.05.	09:30 Uhr	Niepars Pfingstfestgottesdienst mit Abendmahl
26.05.	10:00 Uhr	Pütte, Abendmahlsgottesdienst zum Fest der Dreieinigkeit (Trinitatis)
02.06.	10:00 Uhr	Pütte, Predigtgottesdienst
09.06.	09:30 Uhr	Niepars, Predigtgottesdienst
16.06.	10:00 Uhr	Pütte, Predigtgottesdienst
22.06.	19:30 Uhr	Niepars Abendgottesdienst mit Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

Nachmittag für ältere Gemeindeglieder: Dienstag, 11.06. um 15:00 Uhr in Pütte

Christenlehre:

Freitag, 31.05., 17:00 Uhr (+ Übernachtung) Thema: „Herr Schlaumann, die Quiz-Lady und das große Staunen“ (Ps. 139) Niepars, Schulstr. 8

Konfirmandenunterricht: freitags um 17:00 Uhr im Pfarrhaus Pütte

Chor:

donnerstags, 30.05.; 13.06. und 27.06. um 19:30 Uhr in Pütte

Kirchengemeinderat:

Sitzung am 19.06. um 19:30 Uhr in Pütte

Arbeitsgruppe Gemeindeleben:

05.06. um 19:30 Uhr in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen:

„Moment mal“

eine 1/2 Stunde mit Gott in der Nieparser Kirche dienstags, 28.05., 11.06. u. 25.06. um 18:30 Uhr

Was ist zu Pfingsten genau passiert? Jesu Freunde glaubten, er werde ihr Leben verändern. Am Ostermorgen begriffen sie: Jesus ist nicht tot, er ist auferstanden. Was er angefangen, getan und gesagt hatte, lebt weiter.

Das veränderte alles. Ihre Traurigkeit war wie weggeblasen. Ein Brausen ging durch das Haus in Jerusalem, in dem sie zusammen waren. Zungen wie von Feuer erschienen und setzten sich auf sie. Und sie wurden erfüllt vom Heiligen Geist. Sie fingen an zu predigen in anderen Sprachen. Wörtlich heißt es: Sie redeten in Zungen, das heißt, sie waren wie verzückt und gaben unverständliche Laute von sich.

Gott, der Vater. Jesus, sein Sohn, das alles kann ich mir ja noch vorstellen.

Aber „Heiliger Geist“ - was ist das denn nun? Was der Heilige Geist ist, kann man schwer fassen. Das hebräische Wort für „Geist“ bedeutet „Wind“, „Atem“, „Kraft“. Es steht für Gottes Kraft, die in der Welt wirkt. Der Heilige Geist ist Gottes Kraft, die Menschen verändert, tröstet, die ihnen Mut macht und ihnen Hoffnung gibt. Das Wörtchen „heilig“ drückt aus, dass dieser Geist zu Gott gehört. Wie zeigt sich der Heilige Geist denn konkret in meinem Leben? Immer ist es etwas, was nicht aus dem Menschen selber kommt, sondern von außen auf ihn zu. Das kann ein Einfall sein, der anderen Hoffnung gibt, eine Entscheidung, Menschen zu helfen, die ungerecht behandelt werden. Wer von Gottes Geist bewegt ist, hat offene Augen und sieht, wenn andere Hilfe brauchen.

Eine Nacht durchtanzen, Sport machen, bis man schwebt - das kenne ich auch. Aber in Zungen reden, das ist doch schon verrückt, oder? Die Zungenrede, unkontrollierte Sprache in Ekstase, gibt es in vielen Religionen. Sie ist nicht nur christlich. Schon frühe heidnische Kulte kennen sie. Bei den ersten Christen war Zungenreden ein Teil des Gottesdienstes: ein Reden oder Beten in unverständlichen Lauten.

Warum reden die meisten Christen heute denn nicht mehr in Zungen? Weil der Apostel Paulus davor warnte, so ein Gebet zur Schau zu stellen und zu überschätzen. Paulus war der Lehrer einer der ersten christlichen Gemeinden, die Zungenreden sehr schätzten. Er besaß selbst auch diese Gabe und wünschte sie allen, denn er hielt sie für eine besondere Form des Gebets.

Und was feiern wir nun heute zu Pfingsten? Zu Pfingsten begann die Verkündigung von Jesus Christus. Sie fing ganz klein an, in Jerusalem, und verbreitet sich seitdem über die ganze Erde. Den Jüngern Jesu gelang ihre „flammende Rede“ nicht von sich aus, sondern die Kraft dazu kam von außen, von Gott. Pfingsten ist zugleich der Ursprung der Kirche.

Sibylle Sterzik

Grafik: Babel

Großer Gott Mensch, wer sagt noch „Danke“,

wer lobt und preist den großen

Wohltäter hinter aller Schöpfung?

Zwar neigt bewundernd vor ihm

die Erde sich - doch du und ich?

Ach, Gott, erbarm, erbarme Dich.

Lass uns nicht im Regen stehen -

wie wir es immer wieder mit Dir

machen, wenn Du uns brauchst.

Auf Dich hoffen wir allein -

lass uns nicht verlogen sein!

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch Juni 2013:

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt. Apostelgeschichte 14,17



Vereine und Verbände

Prüfungsauftakt für Hundesportler

Am 21.04.2013 fand in Krummenhagen die 1. Prüfung des dort ansässigen Hundevereins in diesem Jahr statt. Es nahmen 18 Teilnehmer in den Prüfungsstufen der Fpr-, Apr-, IPO-, BH- und AD- Prüfung teil. Bis auf 4 Starter konnten alle ihr Prüfungsziel erreichen. Der Richter Günther Diegel aus Brieselang bewertete Fair, Kompetent, aber auch Konsequenz die Vorführungen der Teilnehmer. Hervorzuheben waren die Leistungen unserer Sportfreundin Bärbel Wolf mit ihren Mittelschnauzer „Jafar vom Grambover Moor“. In der Fpr1 (eine reine Fährte) erreichte sie mit Jafar 94 Punkte und sie konnte auch die 20 km Ausdauerprüfung mit ihm bestehen. Obwohl Mittelschnauzer laut Prüfungsordnung des Pinscher Schnauzer Klub nur 15 km mit einer Geschwindigkeit von 8 - 12 km/h laufen müssen. Glückwunsch allen Teilnehmern. Dank an alle Helfer und Teilnehmer.

Heidmarie Freitag



Der Freizeitverein an der Uhlenbäk e. V. informiert

Fit durch den Frühling:

- Bewegung bringt uns in Schwung, deshalb fahren wir wöchentlich mit dem Rad.
Wer Lust hat, ist dabei!
Termin: ab 07. Mai 2013 jeden Mittwoch 18:00 Uhr Treffpunkt: an der FFW Flemendorf

How to use a windschatten ...



- Gesunde Ernährung ist wichtig, traditionell gibt es das Heringessen von Spitzenkoch Alois im Hotel „Carmina am See“ in Karnin.



Grillnachmittag Ü60:

- In geselliger Runde wollen wir einen Grillnachmittag erleben.
Termin: 15. Mai 2013, 15:00 Uhr Hof Thomsen in Groß Kordshagen
Wer daran teilnehmen möchte bitte anmelden bei:
Klara Wiese 038231 3041 oder Bärbel Sahr 038231 89215.
Der Unkostenbeitrag wird bei Anmeldung bekannt gegeben.





Erfolgreiches Frühlingsfest der Seniorengruppe Steinhagen

Das Frühlingsfest unserer Seniorengruppe war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Bestens vorbereitet verlebten 40 Teilnehmer schöne Stunden in gemütlicher Runde.

Die Kaffeetafel mit Frühlingsdekoration und bewährten Kuchen Spenden sowie gut zitierten Frühlingsgedichten stimmten alle fröhlich. Mit „ILKA und Franz“, den „Stimmen aus dem Norden“ wurden wir musikalisch bestens unterhalten. Bereits zum dritten Mal sorgen sie für ausgelassene Stimmung beim Mitsingen, Schunkeln und manchem flotten Tanz. Da gerieten Alltags- oder Gesundheitsprobleme kurzzeitig in Vergessenheit. Das üppige Büffet, von der Seniorengruppe selbst angerichtet, mundete allen sehr. Bleibt nur im Namen aller Teilnehmer den Spendern und Helfern für die gelungene Organisation herzlich zu danken.

Ursula Callies
Jutta Blöhm



Verschiedenes

Schafpediküre

Zweimal im Jahr müssen sich alle Schafe des Vogelparks der Pediküre oder im Fachjargon auch der Klauenpflege unterziehen, damit ihre Klauen keine Fehlstellung erhalten.

Zu diesem Ereignis holt sich Tierärztin Gudi Zöger immer zwei Tierpflegerazubis ins Team, denn Klauenpflege ist auch prüfungsrelevant in der Tierpflegerausbildung. Und so lernen die Azubis praxisnah den genauen Ablauf und legen selbst hand an.

So lernen sie zum Beispiel das „Umsetzen“ eines Schafes. Umsetzen bedeutet in diesem Zusammenhang das Schaf in die richtige Position zu bringen und in dieser zu halten, damit die Tierärztin einen guten Blick auf die Füße des Schafes hat und an diesen agieren kann. Ist das Schaf erst einmal fixiert, kann mit der Arbeit an den Klauen begonnen werden. Diese werden zunächst vom Dreck befreit und danach mit der Klauenschere gekürzt. Damit das Schaf nicht all zu lang in der ungewöhnlichen Sitzhaltung verharren muss, bearbeitet sowohl die Tierärztin als auch ein Azubi die Klauen zur gleichen Zeit. Sind alle Klauen gekürzt darf der Patient zu seiner Herde auf die Wiese zurück und das nächste Schaf ist an der Reihe. Aufmerksam beobachtet wurde diese ganze Prozedur, welche bei 20 Schafen schon etwas Zeit in Anspruch nimmt, von den zwei Alpakas Gimli und Legolas.

Text und Bilder Franzi Zöger



Vogelpark Marlow bedankt sich bei edlem/r Spender/in

Am Morgen des 2. Mai leerte Parkleiter Matthias Haase wie gewohnt den Briefkasten der Besucherbefragung am Tropenhaus und fand dort neben vielen ausgefüllten Besucherbefragungen einen dicken unbeschrifteten Briefumschlag. In seinem Büro öffnete der Parkleiter erwartungsvoll den ungewöhnlichen Fund und staunte nicht schlecht über eine Vielzahl von Geldscheinen. Den vielen Scheinen war ein Zettel beigelegt, welcher besagte: „Für den Artenschutz im und außerhalb Ihres schönen Parks“. Ungläubig zählte Herr Haase das viele Geld und kam am Ende auf eine Summe von 10.000 Euro!!!! Dafür möchte sich das gesamte Parkteam auf diesem Wege ganz herzlich bei dem/der unbekanntem Spenderin bedanken. Das Geld wurde bereits am Donnerstag, 02.05 unter dem Verwendungszweck „Artenschutz“ bei der Bank eingezahlt. Der Leiter des Parks hat auch schon Ideen wofür er das gespendete Geld einsetzen möchte, für eine Artenschutzvoliere im Vogelpark Marlow und ein Projekt der Zoologischen Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz.

Text: Franzi Zöger

minimanufaktur
Frischer Wind für Vorpommern!



Barbecue zu Pfingsten

am 19. Mai 2013 und 20. Mai 2013
von 12 Uhr bis 16 Uhr

Freuen Sie sich auf ein Barbecue für die ganze Familie auf unserer Sommerterrasse, bei Sonnenschein und Grilldüften erwarten Sie rauchige Köstlichkeiten wie Steaks vom Rind und Schwein, hausgemachte Wildburrer, Würste von der Landfleischerei Böhm und vieles mehr.

Gern nehmen wir Ihre Tischreservierung unter Tel. 03831 - 3559646 entgegen.

Wir freuen uns auf Sie.
Das Team der minimanufaktur



www.minimanufaktur-parow.de • Tel. 03831 3559646

Madagaskar mitten in M-V



Seit Freitag ist die Madagaskaranlage offiziell eröffnet und nun auch für die Besucher des Vogelparks erlebbar. Mit der 4.900 qm großen begehbaren Anlage ist der Vogelpark um eine Attraktion reicher geworden und die allseits bekannte 9-köpfige Kattafamilie hat ein neues und vielseitigeres Zuhause im Park gefunden. Ihre großräumige Bleibe teilen sich die frechen Ringelschwänze mit drei roten Varis, acht Großen Vasapapageien und Kuhreihern. Drei Tage vor der Eröffnung wurden die Türen von den Außengehen der Lemuren geöffnet und die Kattas stürmten sofort auf die neue Anlage und inspizierten jedes Detail ihres neuen Zuhauses. Sogar der integrierte Kletterpfad für die Besucher wurde ausgiebig auf Funktionalität und Kattatauglichkeit getestet. Von den roten Varis traute sich nur einer bislang auf das neue, unentdeckte Terrain und blieb auch in unmittelbarer Nähe des Vorgeheges. Zur Eröffnung begrüßten die Kattas die ersten Besucher in ihrem neuen zuhause. Die roten Varis beäugten das Spektakel und die vielen Gäste noch aus sicherer Entfernung aus ihrem Vorgehege heraus. Harry Glawe, Minister für Wirtschaft, Tourismus und Bau in M-V schloss feierlich die Eingangstür zu der 4.900 qm großen begehbaren Anlage auf.

Neben den zwei mächtigen Baobabbäumen warteten dort schon die Kattas auf den Minister und die geladenen Gäste. Revierleiterin und Affenbeauftragte des Parks Britta Basner fütterte ihre Lieblinge vor dem geladenen Publikum und so konnten diese die Tiere aus nächster Nähe beobachten. Eine kommentierte Schaufrütterung der Lemuren findet nun immer täglich um 14:40 in der Madagaskaranlage statt zu welcher sich auch hoffentlich bald die roten Varis gesellen werden.

Text und Bilder: Franzi Zöger



Sonderöffnung zum Internationalen Museumstag

Vergangenheit erinnern - Zukunft gestalten

Die Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock lädt zum Internationalen Museumstag zum Besuch ein. Das zentrale Veranstaltungsmotto „Vergangenheit erinnern - Zukunft gestalten“ ist an diesem besonderen Ort ein stetes Ziel - durch Aufklärung, wie eine Diktatur funktioniert und dadurch über den Wert einer demokratisch-freiheitlichen Gesellschaft.

Die Besucher erwartet am 12. Mai ein abwechslungsreiches Programm:

- 11:00 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung
Hoffnungsträger oder Staatsfeind?
DDR-Jugend und Stasi an der Ostsee
Die Ausstellung, erarbeitet von der BStU-Außenstelle Rostock, wird mit einem Vortrag von Dr. Michael Heinz (BStU) eröffnet. Sie ist anschließend bis zum 08.06.2013 zu sehen (Di. -Fr., 10 - 18 Uhr, Sa., 10 - 17 Uhr). Die Ausstellung beschreibt das Spannungsfeld der DDR-Jugend zwischen Mitmachen, Anpassen oder Aufbegehren. Zahlreiche Beispiele aus dem ehemaligen Ostseebezirk Rostock zeigen, warum und mit welchen Methoden die Stasi unangepasste Jugendliche verfolgte. Auch die zielgerichtete Werbung Minderjähriger als Stasi-Informanten wird thematisiert.
- 14:00 Uhr Vortrag und Gespräch
Exempel an einem Unbequemen
Der Schauprozess gegen Herbert Büdke in Rostock im Mai 1953
Der Vortrag von Dr. Christian Halbrock (BStU) widmet sich exemplarisch einem Fall politischer Verfolgung - der Verhaftung des Wismarer Diakons Herbert Büdke und seine Verurteilung zu acht Jahren Gefängnis. Sein „Verbrechen“: er hatte geäußert, dass ein Christ nicht zugleich Funktionär in der sozialistischen Jugendorganisation FDJ sein könne.

Den ganzen Tag über sind möglich:

- Besichtigung der neuen Sonderausstellung
Hoffnungsträger oder Staatsfeind?
DDR-Jugend und Stasi an der Ostsee
- Führungen durch die ehemalige Stasi-U-Haftanstalt
- Besichtigung der Dauerausstellung zur Wirkungsweise der DDR-Geheimpolizei
- Beratung zur Einsicht in die Stasi-Akten

Veranstaltung: Sonderöffnung zum Internationalen Museumstag
Termin: Sonntag, 12. Mai 2013

10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock
Hermannstraße 34b 18055 Rostock
(Eingang gegenüber Supermarkt)

Der Eintritt ist frei.

Dr. Volker Höffer

Leiter der Außenstelle Rostock des BStU

„Stunde der Gartenvögel“ vom 9. bis 12. Mai - Mitmachen und gewinnen



Machen Sie mit bei Nordvorpommerns größter Vogelzählung!

Es ist ganz einfach: Sie melden dem NABU, welche gefiederten Freunde Sie im Laufe einer Stunde in Ihrem Garten, von der Terrasse oder vom Balkon aus entdecken konnten. Übertragen Sie die höchste Anzahl der Vögel von jeder Art, die Sie im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachten konnten, in den Meldebogen. Das vermeidet Doppelzählungen. Wenn Sie die häufigsten Vogelarten kennenlernen wollen, finden Sie Fotos, Steckbriefe, Rufe und Gesänge auf der Internetseite www.stunde-der-gartenvoegel.de. Sie können dort auch Ihre Kenntnisse bei unserem beliebten Vogelstimmenquiz testen oder den Online-Vogelführer nutzen. Machen Sie mit! Der NABU wünscht Ihnen schon heute viel Spaß dabei.



Worum geht es bei der „Stunde der Gartenvögel“? Im Mittelpunkt der Aktion stehen die uns vertrauten und oft weit verbreiteten Vogelarten. Wo kommen Sie vor, wo sind sie häufig und wo selten geworden? Je genauer wir Bescheid wissen, desto besser kann sich der NABU für den Schutz der Vögel stark machen.

Schauen Sie selbst, was für ein Schatz an Beobachtungen seit Beginn der „Stunde der Gartenvögel“ vor acht Jahren gesammelt werden konnte. Im Internet unter www.stunde-der-gartenvoegel.de finden Sie alle bisherigen Daten. Interaktive Karten ermöglichen die Suche nach Vogelarten oder Postleitzahlbereichen.

Ergebnisse und Erkenntnisse aus den Vorjahren

2012 beteiligten sich rund 42.400 Vogelfreunde aus 27.800 Gärten und Parks an der Stunde der Gartenvögel. Sie meldeten fast eine Million Vögel aus mehr als 210 Arten. 2012 wurden deutlich weniger Mehlschwalben gemeldet. Gründe können Störungen in den afrikanischen Winterquartieren, schlechtes Wetter auf dem Zugweg oder auch der anhaltende Mangel an Brutmöglichkeiten sein. Der Haussperling, Gewinner der Stunde der Gartenvögel 2012, wurde durchschnittlich fünf bis sechsmal pro Garten gemeldet. Interessant: unter den Großstädten ist Berlin bei den Spatzen mit Abstand am beliebtesten. Essen und Duisburg sind laut „Stunde der Gartenvögel“ die spatzennärmsten Städte Deutschlands.

Sie haben schon einmal an der „Stunde der Gartenvögel“ teilgenommen? Dann sind Ihre Beobachtungen besonders wertvoll, um schleichende Veränderungen in der Vogelwelt festzustellen. Sie werden zum Teilnehmer eines echten Langzeitprojekts! Unser NABU-Partner in England, der dort jedes Jahr einen „Big Garden Birdwatch“ organisiert, nennt das „Citizen Science“ - also eine Forschung, bei der jeder mitmachen kann.

www.stunde-der-gartenvoegel.de

Unter dieser Adresse finden Sie im Internet Informationen und Material rund um das Thema Gartenvögel, darunter Steckbriefe vieler Vogelarten. Auch ihre Rufe und Gesänge können Sie sich dort in Ruhe anhören. Ihre eigenen Beobachtungen vom Aktions-Wochenende melden Sie uns am besten online. Hier werden sie am schnellsten erfasst und ausgewertet. Das spart Kosten und Sie nehmen gleichzeitig an einer Sonderverlosung teil.

Und so können Sie Ihre Beobachtungen melden:

- a) Unter www.stunde-der-gartenvoegel.de können Sie Ihre Beobachtungen online registrieren lassen und aktuelle Ergebnisse erfahren. Bitte nutzen Sie wenn möglich die Online-Meldung. So sparen wir Kosten - danke!
- b) Oder den Meldebogen abtrennen, bitte ausreichend frankieren und bis zum 21. Mai 2013 an den NABU einsenden (Datum des Poststempels).
- c) Oder telefonisch: Unter der kostenlosen Rufnummer 0800 11 57 115 werden Ihre Daten am 11. und 12. Mai von 10 - 18 Uhr auch direkt entgegen genommen.
- d) Oder mit dem reich bebilderten NABU-Vogelführer per Smartphone und iPod, kostenloser Download unter www.NABU.de/vogelfuehrer.

Meldeschluss zur Teilnahme an den Verlosungen ist der 21. Mai 2013.

Die Ergebnisse der bundesweiten Gartenvogelzählung werden auf der NABU-Webseite www.stunde-der-gartenvoegel.de und in der Mitgliederzeitschrift Naturschutz heute präsentiert. Der NABU dankt allen, die mitmachen! Nur mit genauen Kenntnissen über die heimischen Vögel können wir sie auch wirksam vor Gefahren schützen. Der Erfolg unserer Arbeit hängt daher immer von Menschen ab, die sich engagieren und der Natur helfen wollen.

Unter allen Teilnehmern verlost der NABU wertvolle Preise:

1.-10. Preis: Exklusives vogelkundliches Wochenende am Niederrhein für die Stunde-der-Gartenvögel-Gewinner (jeweils 2 Personen, inkl. Anreise per Bahn). Infos unter: www.birdingtours.de/nabu/
Weitere Preise: Ein Leica-Fernglas Trinovid 8x20 BCA, drei 50-Euro-Gutscheine für Bücher aus dem Kosmos-Verlag, 20 Nistkästen von Vivara, jeweils 20 Bücher „Was fliegt denn da?“ und „Welcher Gartenvogel ist das?“ von Kosmos sowie 20 CDs „Die wichtigsten Vogeltipps“ mit Dr. Uwe Westphal von www.tierstimmen.de

NABU Nordvorpommern/R. Schmidt

Meldebogen Gartenvogelzählung

Tragen Sie hier bitte die Zahl der beobachteten Vogel ein.

<input type="text"/> <input type="text"/> Amsel	<input type="text"/> <input type="text"/> Blaumeise
<input type="text"/> <input type="text"/> Buchfink	<input type="text"/> <input type="text"/> Elster
<input type="text"/> <input type="text"/> Grünfink	<input type="text"/> <input type="text"/> Hausrotschwanz
<input type="text"/> <input type="text"/> Haussperling	<input type="text"/> <input type="text"/> Kohlmeise
<input type="text"/> <input type="text"/> Mauersegler	<input type="text"/> <input type="text"/> Mehlschwalbe
<input type="text"/> <input type="text"/> Rotkehlchen	<input type="text"/> <input type="text"/> Star
<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>

Teilnehmer

Anzahl der teilnehmenden Personen
 Herr Frau Familie Schule

Vorname / Schule

Name / Klasse

Straße, Hausnummer

PLZ PLZ Beobachtungsort (falls abweichend)

Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsjahr

- Ich bin NABU-Mitglied.
- Ja, ich darf angerufen werden.
- Ich möchte weitere Informationen über die Arbeit des NABU!

NABU und LBV erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels sowie für Vereinszwecke. Dabei werden Ihre Daten - ggf. durch Beauftragte - für NABU/LBV-eigene Informations- und Werbezwecke verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken kann jederzeit schriftlich oder per E-Mail an service@NABU.de widersprochen werden.

Einsendeschluss: 21. Mai 2013 (Datum des Poststempels)



Amsel (Männchen)



Blaumeise



Buchfink (Männchen)



Elster



Grünfink



Hausrotschwanz (Männchen)



Haussperling (Männchen)



Kohlmeise



Mauersegler



Mehlschwalbe



Rotkehlchen



Star

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
 18461 Richtenberg
 Tel.: 038322 536-0
 Fax: 038322 536-99
 E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
 Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23
 2-Raum-Wohnung 51,72 qm
 3-Raum-Wohnung 61,71 qm

Groß Kordshagen, Chausseestraße 10 - 11
 2-Raum-Wohnung 53,20 qm

3-Raum-Wohnung 63,10 qm

Pantelitz, Hauptstraße 24 a
 2-Raum-Wohnung 48,85 qm

Negast, Hauptstraße 25 a
 2-Raum-Wohnung 61,56 qm
 Betreutes Wohnen frei ab 01.07.2013

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung.

Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Veranstaltungsdaten der Außenstelle Rostock des BStU im Mai 2013

So., 12. Mai 2013
10:00 - 17:00 Uhr

Vergangenheitserinnern - Zukunft gestalten
Sonderöffnung der Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi zum **Internationalen Museumstag**
Programm:

- **11:00 Uhr**
Eröffnung der Sonderausstellung
Hoffnungsträger oder Staatsfeind?
DDR-Jugend und Stasi an der Ostsee
Vortrag von **Dr. Michael Heinz** (BStU)
- **14:00 Uhr**
Vortrag und Gespräch
Exempel an einem Unbequemem
Der Schauprozess gegen Herbert Büdke in Rostock im Mai 1953
Vortrag von **Dr. Christian Halbrock** (BStU)
- **10:00 - 17:00 Uhr**
 - Besichtigung der neuen Sonderausstellung
Hoffnungsträger oder Staatsfeind?
DDR-Jugend und Stasi an der Ostsee
 - Führungen durch die ehemalige Stasi-U-Haftanstalt
 - Besichtigung der Dauerausstellung zur Wirkungsweise der DDR-Gemeinpolizei
 - Beratung zur Einsicht in die Stasi-Akten

Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34 b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock

12.05. - 08.06.2013

Sonderausstellung
Hoffnungsträger oder Staatsfeind?
DDR-Jugend und Stasi an der Ostsee
Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr
(So., Mo. und an Feiertagen geschlossen)
Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34 b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock

Do., 30. Mai 2013
19:00 Uhr

Ende eines gigantischen Marineprojekts
Der 17. Juni 1953 und der Rügenhafen bei Glowe
Vortrag und Gespräch mit **Dr. Ingo Pfeiffer** (Historiker)
Volkshochschule Stralsund des Landkreises Vorpommern-Rügen
Friedrich-Engels-Str. 28, 18437 Stralsund

Gilt immer:

Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) (Dauerausstellung über den DDR-Staatssicherheitsdienst) Hermannstraße 34 b (Eingang gegenüber Supermarkt), 18055 Rostock

Öffnungszeiten:

November bis Februar Di. - Fr. 09 - 17 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr
März bis Oktober Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr
(Mo., So., an Feiertagen geschlossen)

Öffentliche Führungen immer mittwochs und samstags 14:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Auf Mama schläft es sich am Besten

Die Nesthäkchen in fast jeder Familie genießen gerne mal eine Sonderbehandlung von Mama und Papa. Das ist bei den Schafen auch nicht anders. Vor ein paar Tagen hat das jüngste Schäfchen das Licht der Welt erblickt und



anders als seine drei älteren Geschwister ist es nicht komplett weiß, sondern gescheckt. Auch in seinem Verhalten unterscheidet sich das Nesthäkchen von den anderen, denn es legt sich zum Schlafen und Ausruhen immer auf dem Rücken der Mama ab. Denn dort ist es kuschelig weich und warm und die Sicht ist auch viel besser als so nah am Boden.

Skudden sind eine der ältesten deutschen Schafrassen und sind dafür bekannt umsorgende Eltern zu sein. Zu den Skudden und noch einigen anderen Haustieren erfahren die Besucher allerhand interessante Informationen bei der Begegnung auf dem Bauernhof, welche täglich um 14:00 auf der Streichelzoo-wiese des Vogelpark Marlow stattfindet.

Text und Bilder: Franzi Zöger

